

Besuch im Wohnprojekt Max B in Altona

Am 21. März besuchte die Bramfelder Bürgerschaftsabgeordnete Regina Jäck das Wohnprojekt Max B. In dem Projekt leben über 200 Menschen von 0-74 Jahren in neun Häusern, die sich um miteinander verbundene Innenhöfe gruppieren. In das Projekt ist auch das von Leben mit Behinderung e.V. betreute soziale Projekt einer Hausgemeinschaft mit acht Einzelappartements und drei Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderungen mit unterschiedlichem Betreuungsbedarf.

Der Empfang in der Hausgemeinschaft in der Max-Brauer-Allee war sehr herzlich, die Bewohner haben offen ihren Wohnbereich gezeigt und ihre Schreibwerkstatt vorgestellt. Beeindruckend war vor allem die Selbstständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner, die in ihren eigenen Wohnungen innerhalb des Projektes die Betreuung abfordern können, die für sie nötig ist und dennoch selbstständig leben können. Frau Jäck war sehr erfreut, dieses gelungene Beispiel für Inklusion kennengelernt zu haben.

Bewohner haben Texte gezeigt und gelesen, die im Projekt Schreibwerkstatt erstellt wurden und in der Zeitung „Tolle Worte“ abgedruckt werden. Darunter befanden sich auch die Wünsche an das Verhalten eines Politikers oder einer Politikerin:

„Ein Politiker muss

- ordentlich gekleidet sein (darf nicht schlotterig aussehen)
- Humor haben
- muss beim Essen ordentlich reinhauen können
- ehrlich und liebevoll sprechen.“

